

Wertsack - Wertbeutel

Beitrag von „Stefan“ vom 15. November 2003 11:08

Für alle die gerne Amtsdeutsch lesen.

Velleicht sollte man solche Texte im Unterricht mal analysieren. Hat schließlich einen tatsächlichen Nutzen, den man auch sofort einsieht 😊

Zitat

Amtliches Rundschreiben der Deutschen Bundespost

"Was jeder Postangehörige wissen sollte":

In Dienstkreisen kommen immer wieder Verwechslungen der Begriffe "Wertsack", "Wertbeutel", "Versackbeutel" und "Wertpaket-sack" vor. Um diesem Uebel abzuheften, ist das folgende Merkblatt dem Paragraph 49 der ADA vorzuheften.

Der Wertsack ist ein Beutel, der aufgrund seiner besonderen Verwendung im Postbeförderungsdienst nicht Wertbeutel, sondern Wertsack genannt wird, weil sein Inhalt aus mehreren Wertbeuteln besteht, die in den Wertsack nicht verbeutelt, sondern versackt werden.

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die zur Bezeichnung des Wertsackes verwendete Wertbeutelfahne auch bei einem Wertsack mit Wertbeutelfahne bezeichnet wird und nicht mit Wertsackfahne, Wertsackbeutelfahne oder Wertbeutelsackfahne.

Sollte es sich bei der Inhaltsfeststellung eines Wertsackes herausstellen, dass ein in einem Wertsack versackter Versackbeutel statt im Wertsack in einer der im Wertsack versackten Wertbeutel hätte versackt werden müssen, so ist die in Frage kommende Versackstelle unverzüglich zu benachrichtigen.

Nach seiner Entleerung wird der Wertsack wieder zu einem Beutel, und er ist auch bei der Beutelzählung nicht als Sack, sondern als Beutel zu zählen.

Bei einem im Ladezettel mit dem Vermerk "Wertsack" eingetragenen Beutel handelt es sich jedoch nicht um einen Wertsack, sondern um einen Wertpaket-sack, weil ein Wertsack im Ladezettel nicht als solcher bezeichnet wird, sondern lediglich durch den Vermerk "verpackt" darauf hingewiesen wird, dass es sich bei dem versackten Wertbeutel um einen Wertsack und nicht um einen ausdrücklich mit "Wertsack"

bezeichneten Wertpaksack handelt.

Verwechslungen sind im uebrigen ausgeschlossen, als jeder Postangehoerige weiss, dass ein mit Wertsack bezeichneter Beutel kein Wertsack, sondern ein Wertpaksack ist.

Alles anzeigen

Stefan

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 15. November 2003 14:08

Denk' ich an Deutschland in der Nacht...

Ich werde das Material mal in einer Vertretungsstunde testen!

JJ

Beitrag von „Ronja“ vom 15. November 2003 14:17

Unfassbar...

Dass sollte man mal diskutieren, wenn man selbst grad versackt 😂

Beitrag von „Hannes“ vom 15. November 2003 15:48

Vielen Dank für diesen Beitrag. Ich habe das Rundschreiben unverzüglich meinen Kolleginnen und Kollegen per E-Mail geschickt mit der Bitte, dieses geniale Beispiel teutscher Sprachgewalt in den Deutsch-Unterricht einzubeziehen.



Image not found or type unknown

Es ist wirklich nicht zu glauben!